

MONOLASTIC ULTRA

Einkomponentige, schnell erhärtende,
rissüberbrückende, flexible und
wasserundurchlässige Abdichtung auf
Zementkunstharzbasis



ANWENDUNGSBEREICHE

Einkomponentiges, rissüberbrückendes, flexibles, streich-, roll- und spachtelfähiges Abdichtungssystem auf Zementbasis für Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich.

Monolastic Ultra ist gemäß den Bau- und Prüfgrundsätzen des DIBt (Deutsches Institut für Bautechnik) als Bausatz mit den Systemkomponenten **Mapeband**, **Mapeband Dichtmanschetten**, **Mapeband Dichtecken** innen und außen im System mit den Klebemörteln **Adesilex P9**, **Granirapid**, **Ultralite S1**, **Keraflex S1** sowie **Kerabond T** geprüft und erfüllt die Anforderungen an die Beanspruchungsklassen A, B bis 4 m Wassertiefe sowie A0 und B0 bis 4 m Wassertiefe. Die Ergebnisse sind den entsprechenden Untersuchungsberichten zu entnehmen. Zum Abdichten von Flächen aus Beton, Putz und vollfugigem Mauerwerk gegen die Regelbeanspruchungen durch Brauch- und Reinigungswasser bei stark beanspruchten Wand- und Bodenflächen (A) sowie Wand- und Bodenflächen von Schwimmbecken mit Füllwasser mit Trinkwassereigenschaften im Innen- und Außenbereich (B bis 4 m Wassertiefe) sowie Bodenflächen von Balkonen und Terrassen gemäß den DIBt-Bau- und Prüfgrundsätzen sowie dem ZDB-Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von Abdichtungen im Verbund mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" (B0). **Monolastic Ultra** entspricht der Beanspruchungsklasse W3 und W4 gemäß ÖNORM B2207. **Monolastic Ultra** ist dampfdiffusionsfähig und wasserdicht.

Anwendungsbeispiele

Monolastic Ultra wird verwendet:

- Als Verbundabdichtung mit Fliesen, Naturwerksteinen und Platten im Innen- und Außenbereich (z. B. Duschanlagen, Schwimmbecken und Beckenumgänge).
- Zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen unter Keramik- und Naturwerkstein-Belägen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Monolastic Ultra ist eine einkomponentige, hoch Kunststoff vergütete, zementäre Dichtungsschlämme, bestehend aus hochwertigen Zementen, ausgesuchten Zuschlägen, sowie speziellen Additiven.

Mit Wasser angemischt, ergibt **Monolastic Ultra** eine auf horizontalen und vertikalen Flächen leicht zu verarbeitende Abdichtung.

Die Verarbeitung muss grundsätzlich in 2 Arbeitsgängen erfolgen.

Die Trockenschichtdicke beträgt mindestens 2 mm.

WICHTIGE HINWEISE

Monolastic Ultra nicht verwenden:

- In hohen Schichtdicken (Gesamtschichtdicke ≥ 4 mm).
- Wenn die Gesamtschichtdicke nicht mindestens 2 mm betragen kann.
- Bei Temperaturen unter +5°C.

- Gemischt mit anderen Bindemitteln wie z. B. Zement, Kalk, Gips usw. oder Füllstoffen.
- Wenn die Abdichtungsschichten nicht durch geeignete Maßnahmen vor direkter mechanischer Belastung und zu früher Feuchtigkeitsbeanspruchung geschützt werden kann.
- Ohne sperrende Grundierungen (z. B. **Eporip + MAPEI Quarzsand**) auf Untergründe aus Zink oder Kupfer.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sauber, fest, tragfähig, frei von Rissen, haftungsmindernden Bestandteilen (z. B. Öl, Staub, Abrieb, Altanstriche u.a.), sowie ausreichend trocken sein und eine geschlossene, lunkerfreie Oberfläche haben.

Der Untergrund darf sich nach dem Aufbringen der Abdichtung nur begrenzt verformen und muss den Anforderungen der DIBt-Prüfgrundsätze sowie dem ZDB Merkblatt "Hinweise für die Ausführung von flüssig zu verarbeitenden Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich" entsprechen.

Vor der Applikation von **Monolastic Ultra** ist der Untergrund gründlich mit Wasser vorzunässen, wobei Pfützenbildungen zu vermeiden sind. Die Oberfläche muss zum Zeitpunkt des Aufbringens der Abdichtung mattfeucht sein. Zur Verbesserung des Haftverbundes ggf. die Systemgrundierung **Primer G** einsetzen.

Im Innenbereich kann die Saugfähigkeit des Untergrundes auch durch den Auftrag einer geeigneten, auf den Untergrund abgestimmten MAPEI Systemgrundierung herabgesetzt werden.

Calciumsulfatestriche sind generell mit einer geeigneten Grundierung vorzubehandeln.

Anmischen

Das Anmachwasser (ca. 5,0-7,5 l je nach Verarbeitungsweise) in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, **Monolastic Ultra** (20 kg) zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (400 U/min.) mit geeignetem Rührer mehrere Minuten zu einer geschmeidigen, knollenfreien und homogenen Masse mischen. Nach einer Reifezeit von 3-5 Minuten nochmals durchmischen.

Das manuelle Anmischen von **Monolastic Ultra** ist zu unterlassen.

Die Gesamtschichtdicke (trocken) von **Monolastic Ultra** muss mind. 2 mm betragen, darf jedoch 4 mm nicht überschreiten.

Verarbeitung im Streich- oder Rollverfahren

Monolastic Ultra mit einem Maurerquast/ einer Rolle auf den vorbereiteten und vorgeklärten Untergrund oberflächendicht auftragen. Nach einer Trocknungszeit von ca. wenigstens 2 Stunden die weiteren Materialaufträge zur Herstellung der erforderlichen Gesamtschichtdicke im Streich-/Roll- oder Spachtelverfahren mit **Monolastic Ultra** vornehmen.

Verarbeitung im Spachtelverfahren

Monolastic Ultra mit einer Glättkelle als Kontaktschicht auf den vorbereiteten, vorgeklärten Untergrund aufziehen.

Anschließend **Monolastic Ultra** in die frische Kontaktschicht mit einem Kammspachtel (Schichtdickenkontrolle) in einer ersten Schicht aufziehen und glätten.

Ein weiterer Materialauftrag ist nach Durchhärtung der vorhergehenden Schicht (nach ca. wenigstens 2 Stunden) vorzunehmen.

Zur Beachtung

Zur Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen **Mapeband** und **Mapeband Dichtecken** innen und außen, von Rohrdurchdringungen **Mapeband Dichtmanschette Wand** bzw. **Mapeband Dichtmanschette Boden** in die erste Auftragsschicht von **Monolastic Ultra** vollsatt einbetten und die Geweberänder mit einer zweiten Auftragsschicht überdecken.

Monolastic Ultra kann durch Einbetten von **Mapenet 150** verstärkt werden.

Die frisch applizierte Abdichtung aus **Monolastic Ultra** ist 24 Stunden vor zu schneller Austrocknung sowie Frost und Feuchtigkeit zu schützen.

Die Verlegung von Keramik- und Naturwerksteinbelägen auf **Monolastic Ultra** kann nach vollständiger Durchhärtung gemäß den DIBt-Bau und Prüfgrundsätzen mit den geeigneten MAPEI Systemklebemörteln wie **Granirapid**, **Adesilex P9**, **Ultralite S1**, **Keraflex S1** oder **Kerabond T** bzw. geeigneten MAPEI Klebesystemen erfolgen.

Reinigung

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

ca. 1,4 kg/m² Pulver je mm Trockenschichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 20 kg.

LAGERUNG

6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung.
Monolastic Ultra ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Monolastic Ultra ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung.
Enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachflüssigkeit alkalisch. Haut und Augen schützen. Bei Berührung sofort mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Produkt ist brennbar und kann ggf. mit Luft eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden.
Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.
PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	hellgrau
Schüttgewicht nach Böhme (g/cm ³):	1,0
pH-Wert:	> 12
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach:	
– GISCODE:	ZP1. Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

Mischungsverhältnis	
– Spachtelverfahren:	ca. 5,0 l Wasser zu 20 kg Monolastic Ultra
– Streich- und Rollverfahren:	ca. 5,6 l Wasser zu 20 kg Monolastic Ultra
– Spritzverfahren:	ca. 7,5 l Wasser zu 20 kg Monolastic Ultra
Konsistenz:	pastös, leicht spachtelbar
Frishmörteldichte (g/cm ³):	ca. 1,47
Frishmörteldichte (g/cm ³):	ca. 12
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +25°C
Gesamt-Trockenschichtdicke	
– mindestens:	2 mm (2 x 1 mm = 2 x 1,3 mm Nassichtdicke)
Verbrauch Pulver (kg/m ²)	
– je mm Trockenschichtdicke:	ca. 1,4

- bei 2 mm Trockenschichtdicke	ca. 2,8
Mindesttrocknungszeit:	ca. 2 Stunden je aufgetragener Schicht
Belastbar:	nach ca. 3 Tagen

ENDEIGENSCHAFTEN

Wasserundurchlässigkeit gemäß DIBt-Prüfgrundsätzen:	gegeben
Rissüberbrückung gemäß DIBt-Prüfgrundsätzen:	gegeben

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	Normwerte nach EN 14891	Materialkennwerte Monolastic Ultra
Wasserundurchlässigkeit (Druckprüfung) nach EN 14891 - A. 7 (nach 7 Tagen bei 1,5 bar):	Undurchlässig	Undurchlässig
Rissüberbrückung bei +20°C nach EN 14891 - A. 8.2 (mm):	> 0,75	1,8
Anfangshaftzugfestigkeit nach EN 14891 - A. 6.2 (N/mm ²):	> 0,5	1,4
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung nach EN 14891 - A. 6.3 (N/mm ²):	> 0,5	0,8
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung nach EN 14891 - A. 6.5 (N/mm ²):	> 0,5	1,8
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselzyklen nach EN 14891 - A. 6.6 (N/mm ²):	> 0,5	0,9
Elastizität nach 28 Tagen (in Anlehnung nach DIN 53504) - Angabe als Dehnung nach 28 Tagen (+20°C und 50% rel. Luftfeuchte) (%):	Keine Anforderung	50

Die Haftzugwerte wurden nach EN 14891 mit **Monolastic Ultra** und einem zementären Klebemörtel der Klasse C2F nach EN 12004 geprüft – die mittlere Schichtdicke beträgt 2 mm

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com. Die vergangenen Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

2081-11-2012

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

